

Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

Zwei schwerverletzte bei Verkehrsunfall

Heute (28.01.2020) kam es in Lohe-Föhrden zu einem Verkehrsunfall auf der L39, wobei 2 Personen schwer verletzt wurden.

Lohe-Föhrden (ots) – Amt Hohner-Harde (Kreis Rendsburg-Eckernförde), 28.01.2020, 14:17 Technische Hilfeleistung mit Menschenleben in Gefahr (TH Y)

Heute Nachmittag kam es, aus noch ungeklärter Ursache, auf der L39 Höhe Dorfstraße in Lohe-Föhrden zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Kleintransporter und einem PKW. Beide Fahrer wurden bei dem Aufprall schwer verletzt, konnten ihre Fahrzeuge aber selbstständig verlassen, sodass von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Rendsburg keine Technische Menschenrettung mehr nötig war. Beim Eintreffen wurden beide Fahrer schon Rettungsdienstlich versorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Hohn hat bei der Unfallbeseitigung und dem Aufnehmen der ausgelaufenen Betriebsstoffe geholfen. Die Straße war bis ca. 15:45 Uhr voll gesperrt.

Neben den Feuerwehren Hohn und Rendsburg (als zuständige Hilfeleistungswehr), waren drei Rettungswagen, ein Notarzt im Rettungshubschrauber Christoph 42 und div. Einsatzkräfte der Polizei im Einsatz.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde
Fachwart für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mario Weinke
Schoolstraat 35
24816 Luhnstedt
Tel.: 0 4875 / 26 99 835
Mobil: 0 151 / 40 14 31 37
e-Mail: weinke@kfv-rdeck.de

Bildunterschrift:

1. Bild-01.JPG und Bild-02.JPG

Text zu den Bildern

- Bildtext 01 – Totale der Einsatzstellenvorderseite
- Bildtext 02 – Rettungshubschrauber Christoph 42

